

Volksblatt

Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Das "Volksblatt" erscheint mit täglichen Heften sowie "Woch- und Zeit". Es ist Publikations-Organ der sozialdemokratischen u. gewerkschaftl. Organisationen u. a. m. in Halle, Merseburg, Magdeburg. Geschäftsleitung: Dr. W. K. Schmidt & Co. Druckerei-Verlag. Halle, Markt 1. Telefon 2405, 2407, 2408. Vertriebsstellen: Halle, Markt 1. Telefon 2405, 2407, 2408. Vertriebsstellen: Halle, Markt 1. Telefon 2405, 2407, 2408.

Einzelpreis monatlich 2,00 RM. u. 0,50 RM. Subskriptionspreis: inbegriffen 2,00 RM. für 6 Hefen monatlich 0,50 RM. Subskriptionspreis 2,00 RM. beim Vorbestellen monatlich 2,00 RM. bei halbjährlicher Bestellung im Voraus 10,00 RM. bei jährlicher Bestellung im Voraus 20,00 RM. in Halle: Markt 1. Telefon 2405, 2407, 2408. Vertriebsstellen: Halle, Markt 1. Telefon 2405, 2407, 2408.

Eine Folge der Nordwoll-Konzern-Kette

Großer Bankbruch in Deutschland

Die Darmstädter und Nationalbank stellt ihre Zahlungen ein - Das Reich übernimmt Garantieleistung

Kurzlich wird mitgeteilt:
Die Darmstädter und Nationalbank hat mitgeteilt, daß sie genötigt sei, ihre Zahlungen am Montag eingestellt zu halten. Die Reichsregierung hat die Darmstädter und Nationalbank zu folgender Erklärung ermächtigt:
"Die Reichsregierung wird auf Grund einer im Laufe des heutigen Tages ergehenden Roboterklärung des Herrn Reichspräsidenten durch Übernahme der Garantieleistung für alle Einlagen für eine zeitliche Abwendung der Gefahr der Zahlungsunfähigkeit der Bank."

Mit Rücksicht auf die Bedeutung der eingeleiteten Zahlungseinstellung ist den Börsen die Anweisung gegeben worden, den Verkehr mit Aktien und Obligationen für Montag und Dienstag einzustellen.

Das Volksblatt hat sich in der Nacht vom Sonntag zum Montag nach fünf Uhr nachmittags

erklärungen gegen 2.30 Uhr morgens zu der obigen Klärung entschlossen. Der Nordwoll-Konzern, die Fabrik, die Kaufleute haben die Danat-Bank, einst das solide und zahlungsfähigste Bankinstitut der Welt, mit in den Strudel des Zusammenbruchs gerissen. Die Danat ist nicht mehr zahlungsfähig, sie ist zusammengebrochen. Die Bank ist in Höhe von etwa 300 Millionen Mark in die Miskamkeit, das ist der Sinn der amtlichen Berichterstattung.

Der Zusammenbruch des Nordwoll-Konzerns und die Bank sind zu einem großen Teil auf Kosten der Danat-Bank zu erklären. Die Danat-Bank hat in der Höhe von etwa 300 Millionen Mark in die Miskamkeit, das ist der Sinn der amtlichen Berichterstattung.

Der Zusammenbruch des Nordwoll-Konzerns und die Bank sind zu einem großen Teil auf Kosten der Danat-Bank zu erklären. Die Danat-Bank hat in der Höhe von etwa 300 Millionen Mark in die Miskamkeit, das ist der Sinn der amtlichen Berichterstattung.

mehr in Frage gestellt wurde. Trotzdem hoffte man bis in die letzten Tage hinein, ja noch bis am Sonntagmittag, die Bank durch eine großzügige Beihilfeaktion der deutschen Finanzverwaltung und andere Maßnahmen retten zu können.

Aber ein Unglück kommt nie allein. Der Zusammenbruch des Nordwoll-Konzerns, der Fall der Kaufleute und anderer Unternehmungen hat sich in der Zwischenzeit auf dem Weltmarkt geradezu ungeheuerlich ausgewirkt. Hat zahlreiche andere ehemals aufstrebende Unternehmungen mit ins Wasser gebracht, so daß die anfänglich beachtliche Beihilfeaktion für die Danat eher zu einer Gefahr für die an sich bereits in großen Schwierigkeiten stehende Danat-Bank geworden wäre.

In dieser Situation entschloß sich die Reichsregierung angesichts der schwierigen Lage des Reiches und der Reichsbank den Dingen ihren Lauf zu lassen und sich die noch in letzter Stunde

zur Rettung der Darmstädter und Nationalbank ergriffenen Maßnahmen im großen und ganzen zu verzichten. Von einer

Stützungsaktion des Reiches
mußte in Anbetracht der verarmten Lage auf dem Weltmarkt wegen der ungeheuerlichen Konsequenzen eines derartigen Schrittes schließlich Abstand genommen werden. Vielleicht wäre es bei rechtzeitiger langfristiger Auslandskrediten möglich gewesen, auch der Danat zu helfen. Aber wie lange? Diese Frage hat sich auch die Finanzverwaltung des Reiches vorgelegt, als Reichsfinanzminister Dr. Brücher diese Lage in London und Paris weit und die Reichsregierung den Ministern in Washington, London, Paris, Rom und New York noch am Sonntag die Katastrophe der Danat-Bank ankündigte. Aber das Ausland sah von einer Stützungsaktion ab, da es keine neuen ungeheuren Subventionen in ein fast ohne Boden werfen wollte.

Amerikanische Illusionen für Deutschland?

Man sieht drüben hoffnungsvoll in die Zukunft

Der stellvertretende Staatssekretär der amerikanischen Bundesregierung erklärte in der Nacht zum Montag nach Konferenzen zwischen dem amerikanischen Bundespräsidenten Hoover und den führenden amerikanischen Bankgruppen, daß sich die amerikanischen Banken zu einer Illusionen für Deutschland zur Verfügung stellen und die amerikanische Regierung damit ausdrücklich einverstanden sei. Hoover wünsche jedoch, an der Illusionen möglichst nicht beteiligt zu sein. Eine ähnliche Erklärung gab Unterstaatssekretär Castle ab. Die Illusionen sind unmittelbar bevor.

Die Illusionen sind in Washington trotz der niedrigen Stimmung der Danat-Bank durch den Zusammenbruch der Danat-Bank durchaus hoffnungsvoll. In Pressekommentaren werden die Mitteilungen über die deutsche Finanzlage als ansehend übertrieben bezeichnet. In den Zeitungen der "New York Times" und anderen führenden Blättern werden unverständliche Hoffungsäußerungen im Interesse Deutschlands gefordert. Weiter weisen die Blätter darauf hin, daß eventuelle politische Garantien durchaus während des Hoover-Jahres und nicht sofort notwendig zu werden brauchen.

eintraf und sofort nach Berlin weiterfuhr, übergab der Öffentlichkeit folgende Erklärung:
"Ich habe während des Tages von Paris noch einen in einem Teil der Presse phantastische Zahlen gesehen, die ich auf Kredit- oder Anleiheausgabe in London und Paris gesehen haben soll. Die maßgebenden ausländischen Persönlichkeiten, mit denen ich gesprochen habe, werden darüber nicht weniger erstaunt gewesen sein als ich, da sie genau wissen, daß ich mich mit meinen Darlegungen in einfachen, alle Überzeichnungen vermeidenden, Besonnenheiten gehalten habe, und daß ich gar nicht daran denke, einer Kreditinflation das Wort zu reden. Worauf es für Deutschland jetzt ankommt, ist lediglich die Wiederherstellung einer festen und richtigen Grundlage."

In der ausländischen Presse war behauptet worden, daß Deutschland außer der Verlängerung des Kreditkredits von 400 Millionen Mark einen neuen Kreditkredit in Höhe von rund 1,5 Milliarden Mark fordere und darüber hinaus einen langfristigen Kredit in gleicher Höhe wünsche. Tatsächlich beschränkt sich die Verhandlungen um einen Betrag von 1,5 Milliarden Mark.

So sieht England die europäische Wirtschaftslage



Die große englische Tageszeitung "Daily Express" läßt die europäische Wirtschaftslage nach dem Hoover-Plan durch ihren Karikaturisten Strude mit obiger Zeichnung illustrieren. Welt-Maus-Europa ist nach einem Schluß Hoover-Schnaps vollkommen aus dem Haus, wobei die Börsenpapiere wild durcheinander und auf: "Wo-hin - ist denn diese verdamnte Rage, die mich gestern noch gejagt hat?"

Was wird die Reparationsbank tun?

Am Montag tritt in Basel der Vorstand der Internationalen Zahlungsbank zusammen. Einer seiner Beratungspunkte wird die Finanzlage Deutschlands und die Frage sein, wie der schwierigen Situation des Reiches abgeholfen werden kann. Die Bank wird sich für einen Plan äußern, der die Reparationsbank zur Seite nimmt. Die Bank wird sich für einen Plan äußern, der die Reparationsbank zur Seite nimmt.

1 1/2 Milliarden Deutschlands Kreditbedarf

Reichsfinanzminister Dr. Brücher, der am Sonntag in Paris mit dem Finanzminister in London

Nazi-Franzen vor Gericht

Das Täuschungsmanöver des braunschweigischen Ministers gegenüber der preussischen Polizei

Am Sonnabendvormittag begann in Berlin der Prozess gegen den braunschweigischen Finanzminister Franzens wegen Täuschung.

Franzens Erklärung zu den Vorgängen am 18. Oktober 1930, dem Tage der Reichstagsauflösung, wurde zu einer glatten

Befreiung der Käuferschaft.

Der Franzens gab eine langatmige Schilderung, wie er am 18. Oktober im Hotel "Bayerhof" am Potsdamer Platz gesehe und wie er dann am Telefon gerufen sei, weil sich ein auf die Polizeiwache gebrochener Mann, der sich mit einem Paß als Angehöriger des Reiches ausgeben wollte, bei ihm berufen habe. Er sei mit Lohse, der sich

im Lokal befinden habe, zur Wache gegangen, wo ihn Lohse, den er persönlich kannte, entgegengetreten sei. Franzens wußte, wenn auch sehr gewunden, zu geben, daß er den

Täuschungsmanöver des Gutz direkt und indirekt unterstellt hat.

In der Höhe des Schadens empfängt Franzens der Entschuldigungen, daß er sehr darüber, daß sich Gutz in diese Lage gebracht hat. Als Gutz zum Polizeipräsidium gebracht werden sollte und Franzens um die Erlaubnis bat, mitfahren zu können, wurde ihm das von dem Polizeikommandanten, der die Einlieferung des Gutz in die Anstalt in Anordnung hatte, bezeugt. Kurz nach der Abfahrt trat Franzens an

den Polizeibeamten, der den Transport überführen sollte, heran und sagte zu ihm: "Hören Sie, ich muß Ihnen etwas sagen, der Mann, den Sie da festgenommen haben, ist gar nicht Lohse, es ist der Reichsminister Gutz, ich meine ihn." Daraufhin fragte der Polizeibeamte sehr erstaunt: "Warum haben Sie das nicht gleich gesagt?" Franzens wußte nicht anders zu erwidern, als zu sagen: "Ja, wissen Sie, da vor den vielen Beamten, da ging das doch sehr schwer!"

Als Franzens vor Gericht verurteilt, politische Deklamationen von sich zu geben und von dem "sehr einseitigen Pressebild" spricht, den die Staatspresse gegen ihn inszeniert habe, und dabei

Das Denkmal

Auf dem Denkmal des Jaren Alexander III. in Senigra, das immer noch mit allem Pomp der Feiern...

„Mein Vater fand, so wie mein Sohn Den reichverdienten Gentesohn. Doch ich, ich muß hier weiterreiten...

Die Idee ist nicht schlecht. Wir wäre es, wenn man etwa ein Denkmal Dittos des Kisten in der Gießallee...

Das heißt auf sämtliche Denkmal Wilhelm des Dritten: Du hast uns geführt in herrliche Zeiten...

Wieder zwei Selbstmorde

Ein harnächtiger Lebensmüder.

Am Freitagsmorgen verstarb in der Volkswannstraße ein 23jähriger Junge...

„Gestern früh gegen 6 Uhr wurde in der Gerberstraße am Fischerplan eine weibliche Leiche gefunden.“

Trauer der Infanterie

Die patriotischen Feind haben unsere Feiern heute aufsehenerregende Mitteilungen über Vorgänge an dem Berliner Gedenkmarkt.

Wenn man im Augenblick auch nicht zu erkennen vermag, welche Weirungen sich aus den Niederlegungen des Straßentrafik ergeben...

Sondervorstellung im Stadttheater

Am Dienstag und Mittwoch der kommenden Woche werden im Stadttheater Sängers und Schauspieler gemeinsam das reichhaltige Programm...

Wochenendausfälle

Der Wochenendausfall brachte wieder 3 Verkehrsunfälle, die zum Teil leichter Natur waren.

Verkehr nach den holländischen „Seebädern“. Um dem Publikum den Besuch der Seebäder...

„Kaffeehaus Brand“. Am Sonntag, früh 4 Uhr, war in der Königstraße auf einem Hofe...

Die Visitenkarte der Städte: Der Bahnhofspiaz

Wie oft hat man das immer wieder erlebt — man fährt in ein Land oder in eine Stadt...

Der Bahnhofspiaz ist die Visitenkarte der Städte. Das habe ich erst begriffen, als auf der Bauausstellung...

Die kleinen Städte. Da liegt der Bahnhof außerhalb und die Stadt ist noch nicht verknüpfen.

es ruhestill verstanden, breit und modern ihren Empfangspiaz aufzubauen...

Die architektonische Gliederung

Kun ist freilich der Bahnhofspiaz in allen diesen Fällen meistens niemals unter dem Gesichtspunkt der zweckmäßigen Schönheit gebaut worden.

Städte sind heute eigentlich kaum noch eine „ästhetische Angelegenheit“. Sie streben sich aus und gestalten wie organische Lebewesen.

Doch dies eine Selbstverständlichkeit geworden ist, ist ein scharfes Zeichen dafür, daß man im Städtebau begriffen hat...

Jedem Deutschen seine Fahne Schwarzweißrote DE. in Halle

In Halle war gestern etwas Los. Eine Anzahl Autohersteller trauten sich und hielten den durch die Straßen.

Was den Ausschluß der Politik betrifft, so konnte man seine Bedenken machen. Richtige Ausnahmen abgesehen...

fast wieder einmal blamiert, wie man es nicht besser erwarten konnte.

Neue Express-Süterwagen der Reichsbahn

In den Güterverkehr der Reichsbahn werden jetzt neue Triebwagen mit Dieselmotoren geliefert, die dem Expressverkehr dienen sollen.

farbe, das war gestern in Halle Trumpf. Aber damit bekamen die guten Leute, die den 27. Tag begrüßten...

Hilfe für die Arbeitslosen

Die Milderung der Arbeitslosigkeit sind schon viele Maßnahmen vorgeschlagen...

Der Verband sozialer Arbeiter teilt in der letzten erschienenen Nummer 9 der Sozialen Arbeiterzeitung...

Einem zweiten Weg hat das Internationale Arbeitsamt seine Anregung internationaler Arbeitsstellen...

Die soziale es im Malteserorden aufstellt, setzt der im Weltweit abgeordnete Vortrag des Genossen...

In huppen Ausfahrungen nimmt ein zweiter Anlauf kritisch zu den das Baugewerbe betreffenden Feststellungen...

„Pflinken“ auf Abwegen

Die holländische Kriminalpolizei nahm gestern einen 48jährigen Mann fest...

Die guten Hallenser haben sich bei dieser Auf-

Arbeitersport im roten Ammendorf

Erfolg des Bezirksfestes

Massenbeteiligung an der Sonnabend-Kundgebung - Der Festzug der 1500 Aktiven Reichhaltiges Sportprogramm

Der 6. Bezirk im 2. Kreis des Arbeiter-Turn- und Sportbundes ist einer der am besten entwickeltesten Bezirke in sportlicher Hinsicht. Hier tritt sich die kommunistische Bewegung nicht fern am fröhlichen aus. Wandern, Feiern, als sollte die bunte Bewegung unerschöpfliche Quellen mit Freude und Übermut speisen, das diese Festveranstaltungen zum größten Teil übernommen sind. Festzüge, denn je recht sich die Bewegung, neues Leben pulsiert in den meisten Vereinen.

Grabmäler dafür war das Bezirksfest und Sportfest, das am Sonnabend und Sonntag in Ammendorf durchgeführt wurde. Wenn man bedenkt, daß trotz heftiger, leidenschaftlicher Bekämpfung, das unglücklich wirtschaftliche Verhältnis des letzten Jahres der Bundesmitgliedern doch über ein erfolgreiches aktives Sportfest in Ammendorf zusammenkommen waren, so ist das ein Erfolg, der durchaus befriedigend ist. Das sollen und die Kommunisten erst mal nachmachen! Da müssen sie schon das ganze Jahr ihrer Mitglieder mobilisieren — dann ist es über keine Sportfestdemonstration mehr.

Diese sportlichen Feststellungen sind aber keine Rechtfertigung für die Angehörigen des Bezirks, die weiterhin durch die Lage waren, nach Ammendorf zu kommen, und insbesondere die Mitglieder, die durch die Lage nicht am Fest teilnehmen konnten. Es ist notwendig, daß in unserer Bewegung, nach Jahren auch eine solche Veranstaltung gegeben werden.

Was die Abendveranstaltung anbelangt, so zeigte sich hier, daß man sich hüten muß, Darbietungen aufzuführen, zu deren Bewältigung die Kräfte nicht ausreichen. Die meisten der neuerdings aufgeführten sogenannten Festspiele, die solchen Bewältigungen vorziehen kann, sind bestenfalls, kraft ungenügender Organisation, als solche. Darin liegt die Gefahr und die Verantwortung. Einziges Beispiel des sportlichen Programms des Bezirksfestes ist die, die die Mitglieder der Bezirksfestigung angeschlossen. Die Pflege dieser Sportart verdient neben dem Wasserfest erhöhte Förderung, wird sie doch zu den Leistungen, die der Bundesverwaltung des Sports am besten dienen.

Es wird nun Aufgabe aller Vereine und Funktionäre sein, das sich überall gehende richtige Maßhalten bei der Bewegung weiter zu fördern, hier und da noch vorhandene Lücken auszufüllen und Sorge zu tragen, daß der 6. Bezirk beim nächsten Bezirksfest auch in nichts mehr hinter anderen Bezirken des Bundesgebietes zurückbleibt.

Der Sonnabend
Schon der Sonnabend fand in Ammendorf vollkommen im Zeichen des Bezirksfestes. Ammendorf von Sportlern, vor allem Jugend, überfüllt alle Dörfer. Es regnete, aber das hinderte nicht die Teilnehmer der Sonnabend- und Sonntagsspiele. Die Zeit trieb zum Platzkonzert vor dem Rathaus. Dieser Anlaß der öffentlichen Veranstaltungen hatte etwa 2000 Zuschauer herangezogen. Die zusammengefaßte Spielmannschaft des Bezirks betrat das Programm unterstützt von verschiedenen von Halle und Magdeburg. Besonders die Spielleute gefielen durch die Würde und Grazie ihrer Darbietungen.

Aktive 08 Berlin

lehrt zum Bund zurück

Der Fußballbundesmeister 1928 des Arbeiter-Turn- und Sportbundes Aktive 08 Berlin, der mit nun kommunistischen Sportverbänden überging, hat am 10. Juli gegen nur 5 Stimmen bei 1000 Wählern, zum Arbeiter-Turn- und Sportbund zurückzutreten. Die Reorganisation des kommunistischen Sportverbandes hat die beteiligten Kreise in Ammendorf gemacht, den Verein zu halten. Zur Veranlassung entsandte sie den kommunistischen Landtagsabgeordneten Sobel mit einem Schreiben, aber sie suchten noch darüber zu hören. Aber 08 hat ihnen nicht einmal Zutritt zur Verammlung gewährt.

Aktive 08 wird schon am 18. Juli in Berlin gegen die Leipziger Spielmannschaft des Arbeiter-Turn- und Sportbundes G. B. H. B. B. nach spielen.

Schloffen gegen die Sportler, gefolgt von den Zuschauern, nach kurzen Umzug durch Ammendorf zum Hauptplatz am Olfenbergr. Es ist heute sehr unheimlich, grüßte Bewusstseins auf einem anderen Gelände in Ammendorf. Die bewußten Kräfte umarmten die an der Spitze stehende, als Hintergrund hohe, hüfliche Gruppen, alles recht geeignet für Werberveranstaltungen, besonders oben. Nach ein Sportfest und die Veranstaltung der Arbeiter-Turn- und Sportbund, das früher den Aufstieg größerer Teile die unermesslichen Sommerkämpfe bildeten, bei



Die Spitze des Festzuges in Ammendorf. Strassen.

den Alkohol und Nikotin die Hauptrolle spielten. Am Sonnabend umarmten etwa 4-5000 Menschen die Festspiele, eine Zahl, wie sie Ammendorf sonst nie auf seine Beine bringt mit Ausnahme der Sommerferien. Von denen aber auch, daß die bewußten Kräfte Sportler die Sympathie der Bevölkerung durch nicht verloren haben.

Es wurde, daß die Abendveranstaltung ausentbehrlich wurde, indem nach dem Fall, die Veranstaltung fortgesetzt wurde. Da die beim Sonnabend nicht fertiggestellt wurde, waren beim letzten Teil der Darbietungen die Zahl der Zuschauer etwas geringer.

Man kann nicht sagen, daß sich der Festzug durch Ammendorf bereitwillig zur Verfügung stellte, während der Arbeiter-Turn- und Sportbund die Darbietungen einiger Festspiele, während der Festspiele, die die Unterstützung der Sportler durch die Arbeiter-Turn- und Sportbund, die überall fest zu finden waren.

Die Frage, aber keine Ansprüche des Sportvereins ohne (keine) grüßte in der Erwähnung, sich auch als Sportler als Mitglied der gesamten internationalen Arbeiterbewegung.

zu führen und durch die Spitze die Einheit der Arbeiterklasse zu erhalten, denn „großes Werk gedeiht nur durch Einigkeit“.

Nach dem Sprechkonzert der Jugend: „Nein“, wie sie sich der Festzug unter Vorzeichen der Kappen in Bewegung. Die imponante Veranstaltung des ganzen Festes! Eine riesige, leuchtende Parade, wichtig demonstrierend den Bürgerbewegungen (die sich durch die Jugendbewegung) die Spitze der Bundesbewegung, die Bewegung und erhaben für die Teilnehmer!

Im Anmarsch daran wurde fadenscheinig der Turner geseht, währenddessen eine Komposition aufgeführt der Wasserpartie vor sich ging. Dann ging in die Distanz.

Der Sonntag

Von früh an herrschte wieder lautes Treiben. Zahlreiche Vorbereitungen hatten die funktionäre zu treffen. Es hatte sich bereits angekündigt Wettlaufwettbewerb ein. Amantisch die Reichhaltigkeit waren läng. Die Situation eine große Zahl von Bewerbern, die außer guter Beteiligung aus. Auch die Geräte-Turner waren am Werk, diejenigen die Wasserpartie, die eine eigene Veranstaltung durchzuführen.

Die festlichen Wettlaufwettbewerbe, die Teilnehmer daran gegen 1 Uhr mittags in Radewitz zum Umgang.

Ein äußerst herrlicher Festzug von rund 1500 Personen (nach Angabe der Polizei) betrat sich unter klingendem Spiel durch Radewitz und dann durch Ammendorf nach dem prächtigen Festzug der Gemeinde Ammendorf, das mit Bandenparten und der Bundesbewegung die Teilnehmer begrüßte. Der Zug wurde eröffnet von Spielern und funktionäre folgten der teilnehmenden Vereine, dann kamen die Turnerinnen und Kinder, wieder Spielleute, darunter auch die kleine Kinderbewegung der Freundschafts-

gruppe Radewitz-Meinlage, es folgten die Turner, nachdem Spielleute und die bunte Gruppe, darauf die Wasserpartie und zuletzt die Fußballspieler. Der Zug machte einen vorzüglichen Eindruck, der vor sich in bester Ordnung ohne jede Zerrung, von höchstem Interesse der Einwohner begleitet, die sich dann auch zahlreich auf dem Stadion einfinden.

Hier gab es nach dem Aufmarsch sehr einseitige Wettbewerbe, die den prächtigen Anlauf boten. Mehrere



Die Spitze des Festzuges in Ammendorf. Strassen.

banden Turner, Sportler und Kinder nahmen daran teil. Woher auch der Wasserpartie, die die Teilnehmer für die freudigen Wettbewerbe des Stadions den Dank ausdrückte. Jedem erweist die zukünftige Arbeit der großen Arbeiterbewegung, an welcher sich die Bedeutung der Arbeiterbewegung zeigt, die zu einem internationalen Faktor von zwei Millionen Menschen geworden ist. Mit dem Appell zum Aufmarsch der Arbeiterbewegung und dem Bundesfest, das sich hier, aber wirkungsvoll ausdrückte.

Nachdem die Sportlerinnen ihre Bewusstseinsarbeit hatten, gingen die Reichhaltigkeit daran, ihre Einrichtungen aufzuführen. Es wurden zahlreiche, zum Teil sehr prächtige Wettbewerbe gegeben. Die Geräte-Turner zeigten auch noch verschiedene Leistungen und lieferten ihnen die Wettbewerbe mit einigen Spielen zur Geltung. So nahm das Bezirksfest einen überaus erfolgreichen Verlauf.

Die Ballspiele

Handball:

Handballmannschaften 1. und 6. Gruppe gegen 2. und 4. Gruppe 8/8 (2/2).

Die Zusammenstellung der Mannschaften war eine hervorragende. Es gab ein Spiel, nach dem spannensten Momenten und höchsten Leistungen. Die Mannschaften waren mit dem Gefühl, verlor durch Rufen und Ammendorf, wurde dort um den Sieg kämpfen. Die 3. und 4. Gruppe war ein immerhin beachtlicher Gegner.

Fußball:

Im Schluß der Veranstaltung kam noch ein Spiel zwischen zwei Fußball-Mannschaften zum Austrag. Es spielte Rot gegen Weiß 1/8 (2/2). Bei Rot (Halle) sah man einige beachtliche Spieler, die wie vornehmlich, bei Weiß (Weißental) trat die zur Zeit höchste Mannschaften an. Von Anfang an erprobten sich ein sehr schönes Spiel. Rot brühte etwas, konnte aber zu keinem Erfolg kommen, denn das Schiedsgericht von Weiß war nicht zu überwinden. Nach 15 Minuten Spielzeit übernahm Weiß die Führung und konnte bis zur Halbzeit noch zwei Tore erzielen. Nach Wiederbeginn schloß Weiß weiter im Vorteil. Die erste Halbzeit endete mit dem gegnerischen Torerfolge. Der zweite Halbzeit wurde durch ein weiteres Tor der Roten gewonnen. Durch außerordentliche Arbeit des Torwarts von Rot konnte das Torerfolge erzielt werden. Der Zug zum Schluß ging dem roten Spieler der Ball und Weiß konnte das fünfte Tor landen. Die Zuschauer sahen an den Schluß, daß beide die Sieger sind ein sehr schönes Tor wurde eingeschossen. Der Schiedsrichter war korrekt. Fest steht, daß die Mannschaften von Weiß besser zusammengesetzt war als die von Rot.

Beide Mannschaften auf dem letzten Tag die Schüler von Halle und Blau-Weiß 1/1.

Am Sonnabendabend spielte Ammendorf II gegen Senne 1/2 (2/0).

Die Wasserpartie-Meinlage

Die Wasserpartie veranstaltete in den Dorfmittagstunden im neuen Bad des Wasser-

Conferenz ab Halle nach Wien

Der Bezirk hat kürzlich nach neuer Mitteilung der Bundesleitung in Nürnberg ab Halle 16,20 RM für eine Fahrt (nicht 14,40 RM). Die Fahrtteilnehmer werden daher aufgezogen, sofort an die Stelle, bei der sie ihr Mitglied eingeschrieben haben, den Differenzbetrag von 1,80 RM pro Person nachzugeben. Die Zahlungen müssen aber umgehend erfolgen. Conferenzabrechnung.

Die Teilnehmer, die beim „Vollstößel“ eingeschrieben haben, müssen den Betrag sofort an unsere Geschäftsstellen einbringen bzw. einleihen.

Portobereins 23 Schwimmbadkämpfe, die einen guten Erfolg aufwiesen.

- Reisliste: Wasser-Gesellschaft 6/20 Meter: 1. Regio-Halle 1/2 (2/2), 2. Regio-Halle 1/2 (2/2), 3. Regio-Halle 1/2 (2/2), 4. Regio-Halle 1/2 (2/2), 5. Regio-Halle 1/2 (2/2), 6. Regio-Halle 1/2 (2/2), 7. Regio-Halle 1/2 (2/2), 8. Regio-Halle 1/2 (2/2), 9. Regio-Halle 1/2 (2/2), 10. Regio-Halle 1/2 (2/2), 11. Regio-Halle 1/2 (2/2), 12. Regio-Halle 1/2 (2/2), 13. Regio-Halle 1/2 (2/2), 14. Regio-Halle 1/2 (2/2), 15. Regio-Halle 1/2 (2/2), 16. Regio-Halle 1/2 (2/2), 17. Regio-Halle 1/2 (2/2), 18. Regio-Halle 1/2 (2/2), 19. Regio-Halle 1/2 (2/2), 20. Regio-Halle 1/2 (2/2), 21. Regio-Halle 1/2 (2/2), 22. Regio-Halle 1/2 (2/2), 23. Regio-Halle 1/2 (2/2).

Weitere Ergebnisse

- Handball: Oberliga: 1. Rot gegen 2/2 (2/2), 2. Rot gegen 2/2 (2/2), 3. Rot gegen 2/2 (2/2), 4. Rot gegen 2/2 (2/2), 5. Rot gegen 2/2 (2/2), 6. Rot gegen 2/2 (2/2), 7. Rot gegen 2/2 (2/2), 8. Rot gegen 2/2 (2/2), 9. Rot gegen 2/2 (2/2), 10. Rot gegen 2/2 (2/2), 11. Rot gegen 2/2 (2/2), 12. Rot gegen 2/2 (2/2), 13. Rot gegen 2/2 (2/2), 14. Rot gegen 2/2 (2/2), 15. Rot gegen 2/2 (2/2), 16. Rot gegen 2/2 (2/2), 17. Rot gegen 2/2 (2/2), 18. Rot gegen 2/2 (2/2), 19. Rot gegen 2/2 (2/2), 20. Rot gegen 2/2 (2/2), 21. Rot gegen 2/2 (2/2), 22. Rot gegen 2/2 (2/2), 23. Rot gegen 2/2 (2/2).

9. August in Halle: Verfassungssportfest der Arbeiter

Letland gegen Halle

Ländermannschaft Bezirksfest

Allgemeine Hundschau.

Bei dem weltberühmten Hundschauwettbewerb, der in Halle am 9. August im Sportplatz mit 18,05 Meter eine neue Weltleistung aufwies, bei dem Brandenburger Meisterfesten brachte es im Hundschauwettbewerb Prof. Braumüller auf 378 Punkte und erzielte damit einen neuen deutschen Rekord. Eine beachtliche Leistung wurde auch in Darmstadt aufgestellt in der 10X100-Meter-Staffel mit 1:46,9 Minuten von Eintracht Frankfurt und im 200-Meter-Lauf der Damen von Prof. Dollinger in 25,6 Sekunden.

In Leipzig wurden die mitteldeutschen Leichtathletikwettbewerbe ausgetragen. Im Stabhochsprung hatte Wegener (Halle) die besten Frauen letzte Woche (Halle) 20-Meter-Hürdenlauf und Marquardt (Halle) im Zehnkampf.

Nach einem Aufbruch wurde gestern die Tour de France vor der Gruppe Reichert-Wagner in Halle (Halle) fortgesetzt. Erster wurde Di Pace der Wälder.

Wiener Stadion eröffnet

Am Samstagabend wurde das Wiener Stadion unter großem Andrang feierlich eröffnet...

Das Wiener Stadion liegt nord dem Stadtpark. Die einen entfallen Spielplätze...

Sandball in Zorgan

Freie Turnerschaft Zorgan 1 - Freie Turnerschaft Stadt-Berlin-Osten 2:12.

Am Sonntag fand in Zorgan ein Sandballspiel zwischen der Freien Turnerschaft Zorgan und der Freien Turnerschaft Stadt-Berlin-Osten...

Arbeiterfußball: Leipzig - Nürnberg 2:3 (1:0). Nürnberg gewann verdient...

Arbeiterfußball in Anhalt: Fußball: Wittenberg - Wittenberg 2:3 (1:0). Sandball: Sportklub 95 Dessau - Borussia Dessau 10:6.



Die Schmelzing steigt. Schmelzing schlägt in der 15. Runde den entscheidenden rechten Haken...

Konkurs zum Weltkinderfest!

Alle Vorkonkurrenzen sind geschlossen... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Idee dieses Konkurses ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Das Ziel dieses Konkurses ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Teilnehmer sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Bedingungen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Preise sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Teilnahmebedingungen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Anmeldung ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Austragungsorte sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Informationen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Kontaktadressen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Details sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die abschließenden Informationen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Idee dieses Konkurses ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Teilnehmer sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Das Ziel dieses Konkurses ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Bedingungen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Preise sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Teilnahmebedingungen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Anmeldung ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Austragungsorte sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Informationen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Kontaktadressen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Details sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die abschließenden Informationen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Details sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Karl Schreiber

Samilie Markert

Copyright 1931 by Der Bücherkreis GmbH, Berlin. (Nachdruck verboten.)

Das hört sich doch alles auf! Wer kommt noch mal? Wer hat hier zu reden, der der verdient, oder die Goren, die man erziehen muß!

Samilie Markert

Copyright 1931 by Der Bücherkreis GmbH, Berlin. (Nachdruck verboten.)

Ich habe früher auch Dummheiten gemacht... Ich muß langsam an unser Abendessen denken...

Samilie Markert

Copyright 1931 by Der Bücherkreis GmbH, Berlin. (Nachdruck verboten.)

Ich habe früher auch Dummheiten gemacht... Ich muß langsam an unser Abendessen denken...

Conversationsring in den

Wald, Wasser - dies ist Wasser! Ein wasserhaltiger Körper...

Die Idee dieses Konkurses ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Teilnehmer sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Das Ziel dieses Konkurses ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Preise sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Teilnahmebedingungen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Anmeldung ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Austragungsorte sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Informationen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Kontaktadressen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Details sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die abschließenden Informationen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Details sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Berichte nicht mit Intenstift schreiben!

Samilien-Nachrichten

Die Idee dieses Konkurses ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Teilnehmer sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Das Ziel dieses Konkurses ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Bedingungen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Preise sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Teilnahmebedingungen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Anmeldung ist... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Austragungsorte sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Informationen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die Kontaktadressen sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

Die weiteren Details sind... Die Kinder werden im Rahmen der Arbeiter-Olympia in Wien!

In diesen Bürgermeistern zu Halle zu stehen, zumal er andere Wege so leicht noch einen neuen Bürgermeister, jung, modern und hübsch zu wählen. Jung ist er sicherlich, wie wir bereits über ihn in der Nummer 10 berichtet haben. Er hat nun aber die Gemeindeverwaltung verlassen. Er hat sich nun nach Halle begeben. Zu den 5000 Wk. hat er nun Familien- und Kinderzulage erhält, kommen 2400 Wk. hinzu, so hat er nun den alten Bürgermeister. Öffentlich bringt nun Dr. Horn aus seiner letzten Wirkungsstätte in Weimar nicht geringe Verdienste mit sich. Die Sozialdemokraten werden jedenfalls weiterhin bereit sein, zum Wohle der Weimarer Bevölkerung dementsprechende Arbeit zu leisten. Hoffen wir, daß der Bürgermeister ebenfalls in diesem Betreiben seine Arbeit aufnimmt!

Wettreiter Leichnam

Ein junger Mann fand vor dem Richter, weil sie gegen die ihnen publizierten Bestrafungen in § 17 a G. erhoben hatten. Beide waren in einer Strafkasse als Zeugen aufgetreten und hatten nachher eine

zu hohe Zeugengebühr beantragt. Der eine, ein 20jähriger, ließ sich von seinem älteren Kollegen überreden, für die Stunde 1 Mk. zu verlangen, obwohl er nur 50 Pf. die Stunde verdient. Seine Kollege hatte ihm jedoch hier kannst du ruhig 1 Mk. pro Stunde verlangen, hier ist das nicht so streng wie in Halle. Beide

Mansfelder Kreise

Die Verhandlungen mit der Mansfeld AG.

Eine Bergarbeiterkonferenz protestiert gegen kommunizistische Zugeständnisse

In einer von 200 Funktionären des Verbandes der Bergbauarbeiter besetzten Konferenz in Freiberg gab Reichsleiter Reddig eine Erklärung über die Lage der Mansfeld A. G. In seinen Ausführungen wird er darauf hin, daß beantragte Beschlüsse aufgeführt werden, die auf einen hohen Wert zurückgeführt werden müßten. Er hat das kommunizistische Schwindelorgan, der „Mansfelder Kampf“, durch große Schlagzeilen behauptet, daß schon vor längerer Zeit interne Besprechungen mit der Mansfeld A. G. stattgefunden haben, um eine Senkung der Löhne in die Wege zu leiten. Ferner hat das Schwindelblatt die Behauptung aufgestellt, daß Generaldirektor Stahl in geheimen Verhandlungen mit den Gewerkschaften einen bis 30prozentigen Lohnraub beschließen will. Das wiederum wurde durch das Schwindelblatt verlautbart, daß eine 50 bis 70prozentige Senkung der Löhne, Bonus- und Anwartschaften beschlossen werden soll.

Gegenüber diesen ungeschicklichen Behauptungen ist zu erklären, daß die von A. G. statt erlogenen sind.

Die Schwindelmeldungen der kommunizistischen Partei, mit der sie als freiwilliger Helfer der Mansfeld A. G. anbietet, lösen nur den Schluß zu, daß die kommunizistische Partei als ganz lehrn würde, wenn die Mansfeld A. G. ein solches Verlangen an die Gewerkschaften stellen würde, damit sie dann in der Lage ist, über diese weiteren zu können. Ein weiterer

Grund für diese Schwindelmeldung ist, das zehnjährige Jubiläum der kommunizistischen Partei, die NSD, welches ab jetzt nicht lassen kann, um die Partei zu helfen. Eine Partei ohne Organisation, die wie in diesem Falle, das Blau vom Himmel herunterfällt, hat keine Zukunft. Mehrere Funktionäre, die an der Sitzung teilgenommen haben und in dieser Konferenz anwesend waren, stellen ebenfalls fest, daß sämtliche Behauptungen des „Mansfelder Kampf“ schamhafte Erfindungen sind.

Reddig gab dann einen Bericht über die wirtschaftliche Lage der Mansfelder Betriebe, die nach den weiter fließenden Kupfer- und Silberpreisen als sehr schlecht zu bezeichnen ist. Durch das Sinken der Preise ist eine weitere Verschlech-

terung festzustellen. Bei der Aussprache, die die Gewerkschaften mit der Mansfeld A. G. gehabt haben, sind eine ganze Anzahl Möglichkeiten ins Auge gefaßt worden, um den Betrieb fortzuführen zu können. Auch die Selbstkostenfrage hat in dieser Sitzung eine Rolle gespielt.

Ein Herr C. aus Dommitz war mit einem Eintragsbescheid von 100 Wk. beehrt worden, weil er einen nichtversteuerbaren Gewinn gefahren hatte. Er hatte Erfolg mit seinem Eintrag, denn die Strafe wurde bedeutend ermäßigt. Das Gericht ließ 30 Wk. Buße zu den Kosten des Verfahrens zu tragen.

Städt. Gemeindevertretung

Die Gemeindevertretung hat am 18. Juli folgende Beschlüsse gefaßt: 1. Bericht der Rechnungsprüfer und eventuelle Entlastung des Rechnungsprüfers. 2. Vergütung der Arbeiten zum Schmelzhaus und Regelung der Finanzierung. 3. Antrag Alfred Bach betr. Vergütung seines Sohals bei städtischen Diensten. 4. Nachmalige Beteiligung des Stretes an der Biersteuer. 5. Verabschiedung. 6. Freiwillige Feuerwehr. Morgen, am Dienstag, abend 8 Uhr findet im Rathaus ein Besprechung über die Gründung einer freiwilligen Feuerwehr statt.

Erweitert die Interessen der Arbeiter in dieser Sitzung berührt wurden, sind die von den Organisationsvertretern gefordert worden. Von ihnen ist die Auffassung vertreten, daß die Mansfeld-Betriebe unter allen Umständen in Gang gehalten werden, und das Mittel von anderer Seite zur Verfügung gestellt werden müßten, um das Mansfelder Band vor bitterer Not und Elend zu schützen.

Der kommunizistische Parteivorstand ist es schuldig, daß der „Mansfelder Kampf“ Arbeit leistet hat.

Das habe ihr Verhalten bei der Erledigung der Subventionsfrage bewiesen. Wenn ihre Ansicht feinerzeit zur Geltung kommen würde, würde sich kein Mann mehr in Mansfeld drehen, und ungeheuer groß würde die Not in Mansfelder Bank sein. Der Weg, den die Gewerkschaften gegangen sind, war richtig. Das erkennt auch der letzte Mansfelder Arbeiter einseitig der Kommunisten an. Später sind aber gewonnen, sich auf politischen Gründen im Gegensatz zu den Gewerkschaften zu stellen, da sonst die kommunizistischen Bogen ihr Bündel schmären müßten.

Die Ausführungen Reddigs fanden lebhaften Beifall. In der Diskussion, an der sich die Funktionäre lebhaft beteiligten, wurden die Schwindelreden des „Mansfelder Kampf“ in das richtige Licht gerückt und auf die verärrliche Rolle hingewiesen, die sich die Kommunistenführung bei diesem Anlaß bereits einmal geleistet hat. Gegenüber der Mansfeld A. G. wurde zum Ausdruck gebracht, daß bei einer in Aussicht genommenen Selbstkostenrechnung der sehr niedrige Lohn nicht mehr gestützt werden darf.

Schon jetzt ist ein Teil der Arbeiter nicht in der Lage, sich unabhängig zu nähren und zu leben. Einmal in Aussicht genommene Lohnsenkung ist von den Gewerkschaften unter allen Umständen abzu-

nehmen. Die Gewerkschaften wurden aufgefordert, nach jeder Sitzung im Beisein der Delegierten zu beraten, um dem kommunizistischen Schwindel mit geeigneten Mitteln zu begegnen.

Strafverfahren gegen Rechtsanwalt Krüger

Gegen den Rechtsanwalt und Notar Krüger in Eisenitz ist, wie wir erfahren, seitens der Staatsanwaltschaft ein Hauptverfahren wegen Verschönerung in seiner Anwaltspraxis eingeleitet worden.

Kreis Deltitzsch

Zum Bau der Leipziger Brücke

Die Bauarbeiten wurden aufgeschoben, bis nach Klärung der Streitigkeiten der Belegungsplan zu vertreten, um dem kommunizistischen Schwindel mit geeigneten Mitteln zu begegnen.

Große Meile der SPD.

Die SPD hatte für Freitag vormittag eine „große“ Erwerbslosenversammlung einberufen, um über die Notlage der Erwerbslosen zu sprechen. Von den über 2000 Erwerbslosen waren aber nur ganze 81 Mann erschienen. Das sind höchstens ein Teil der Arbeitslosen, während der größte Teil der Arbeitslosen sich von den Redden der SPD, abwendet. Unter anderem kam man auch auf die Selbstkostenfrage zu sprechen. Diese wurde am 4. Juli offiziell gestellt, doch können diejenigen, welche bis dahin dort mittags gegessen haben, ihr Mittagessen gegen Bezahlung von 10 Pf. wieder erhalten. Das sagt nun diesen kommunizistischen Jünglingen nicht. Trauener erklärte: „Wir lassen uns das nicht gefallen und kämpfen und wenn es sein muß mit der Waffe in der Hand.“ Wegen dieser Äußerung bekommt er nun wieder einen Prozess angehängt. Wenn die SPD den Erwerbslosen vor dem Arbeitsamt nicht etliche Groschen abfordern würde, könnte sich mancher Arbeitslosen oder sonst etwas zu essen kaufen, was für die Arbeitslosen viel dienlicher wäre.

Kreis Jorgau

Jorgau (Stadt)

Neue Schwurgerichtsperiode

Zur diesmaligen Schwurgerichtsperiode fungieren als Geschworene der Kriegs-

inhalte Friedrich Heilig (Leipziger), Arbeiter Boris Wacht (Eisenitz), Generalkriegsgerichtspräsident August Fischer (Leipziger), Bauarbeiter Paul Schugl (Leipziger) und Carl Otto Wigt (Leipziger). Als einzige Frau ist unter den Geschworenen die Gewerkschaftsleiterin (Leipziger) für die diesmalige Periode ernannt worden.

Am 13. Juli wird gegen den Schneider Paul Barzowitsch aus Berlin, der sich zur Zeit in Haft wegen Diebstahls und verbotenen Lotterielosverkaufs befindet, verhandelt. Bei diesem Prozeß handelt es sich um den Hauptteil des leipziger Gerichts in der Verhandlung des Reichspräsidenten. Er war während der Verhandlung aus dem Landgericht Braunauweg verhaftet. Am 14. Juli wird gegen den Bergarbeiter Hermann Zuberi wegen verbotenen Lotterielosverkaufs, am 15. Juli gegen den Arbeiter Oskar Säm am Schmelzwerk wegen Weineid und am 16. Juli gegen den Müllergehilfen Fritz Züchner aus Kamitz wegen Mordes.

Reichshauptquartier im Gefängnis

Im Gefängnis von Emma Wöler gehen die Angehörigen der Partei ein und aus. Besonders interessant sind die Besprechungen, die die kommunistischen Jünglinge mit großer Stillschweigen empfangt und nie mit Erfolg an beweist. Offenheit geht es in einem Tages ähnlich wie ihrem „Parteiorganen“ W. W. W. Dann heißen auch keine Parteien. „Wer hat die größten Erfolge“

Noterwerbungspläne erneut abgelehnt

Annaburg. Die mit Spannung erwartete Gemeindevertretung am 10. Juli, in der der Antrag für ein neues Wirtshaus zum Gewerbebetriebe vorgenommen werden sollte, war nur von kurzer Dauer. Die vom Gemeindevorstand vorgelegene projektuelle Erhöhung der Bier- und Biersteuer, welche mit den Stimmen der Sozialdemokraten der Mehrheit war. Der Vertreter der Sozialdemokraten betonte abermals, daß die genannte Steuer für die Arbeiterklasse untragbar ist, daher ihr ablehnender Standpunkt. Gleichzeitig wurde einstimmig die geplante Erhöhung der Steuer für bedenklich befunden. Am den Stat. erhaltene zur Erhöhung der Steuern, wird aber die Möglichkeit der Senkung für die Gemeinde eine Erhöhung der Biersteuer und die Zuschlag zur Biersteuer aus Verwaltungskosten zu vermeiden. In der Angelegenheit der Erhöhung aller Vertragsverhältnisse, welche die höhere Entlohnung verschiedener Angestellter nicht erfolgt. Die Erhöhung einer weiteren Gehaltsliste fand keine Annahme.

Kreis Siebenbrunn

Müdenberg. Ein Kind in Flammen. In der Abwesenheit der Eltern kam das fünfjährige Mädchen der Arbeiterfamilie Bieser von hier beim Baden in der Nähe, als es für seinen jüngeren Bruder ein Spielzeug zum Spielen wollte. Die Mutter des Mädchens fing an zu weinen, behauptet, die die jammervollen Schreie hören, fanden das Kind schwer verbrannt in einer Ecke liegend vor. In hilflosem Zustande wurde es ins Krankenhaus Langhammer gebracht. Der Zustand des Kindes ist hoffnungslos.

Letzte Nachrichten.

Dr. Luther nach Basel abgereist

Günstiger Stand der internationalen Kreditverhandlungen

Berlin, 13. Juli. Reichshauptpräsident Luther, der an den Sonntagssitzungen des Reichskabinetts und seinen nächsten Entscheidungen teilgenommen hat, ist heute vormittag in einem Sonderzug nach Basel abgereist, wo heute der Verhandlungstag der WSG tagt. Die Abreise erfolgte jedoch insbesondere wegen der bereits am Sonntagabend von dem Vertreter des Reichshauptpräsidenten in Basel aufgenommenen internationalen Kreditverhandlungen. Die Reichsregierung wird über den Gang dieser Verhandlungen laufend telephonisch informiert. Die Verhandlungen stehen zur Zeit außerordentlich günstig und dürfen aller Voraussicht nach schnellstens abgeschlossen werden.

Wir stellen Sie günstiger!

Bulgaria-Raucher werden die Veränderungen auf dem Zigaretten-Markt doppel gut spüren.

Ob lose oder wieder in Zehner-Packung; die vielgerühmte Güte unserer bulgarischen Tabake bleibt unangetastet.

Nur 4 Pfennige für die hochwertige Bulgaria-Stern. Ein winziger Betrag, und doch verschafft er Ihnen die größeren Freuden des Qualitäts-Rauchens.

BULGARIA-STERN

Die überragende 48 Qualitäten Zigarette

Zeitung

Sozialistische Monatshefte

Wöchentlich in einem Teil und einem Beilage und Beitragsnummern. Preis 1,20 Mark. Einzelhefte 1,20 Mark. Ausland 1,50 Mark. Postfrei.

Die Bundesrat im Reichstag

Durch Solidarität zu neuem Aufstieg

Der Bundesrat-Bericht hat das Streifenjahr 1930 verhältnismäßig gut überstanden. Der Bundesrat-Bericht hat das Streifenjahr 1930 verhältnismäßig gut überstanden. Der Bundesrat-Bericht hat das Streifenjahr 1930 verhältnismäßig gut überstanden.

Sozialdemokratischer Bund

Strom von Unterhaltungen wieder an die Mitglieder gelang. Der Bundestag-Bericht hat das Streifenjahr 1930 verhältnismäßig gut überstanden.

Der Arbeiterverband

Wird mit Hilfe unterstützt. Ein beachtliches Dokument: sozialistischer Arbeit ist auch der Jahresbericht des Bundesverbandes der Arbeiter für 1930.

Reichstag verurteilt Arbeitslosigkeit

Den heute an höchstens 51 Stunden Dienst. Die Reichstag hat auf Grund der Bestimmungen der zweiten Verfassung die Arbeitslosigkeit verurteilt.

Ein Jahr Gesamtverband

Organisation in der Krise bedürftig

Der Gesamtverband vertritt die Interessen der Arbeiter in der Krise bedürftig. Die Organisation in der Krise bedürftig.

Fort mit der „Zeno“!

Berechtigtes Forderungen der Gemeindearbeiter

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Die berechtigten Forderungen der Gemeindearbeiter.

Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten

Ein Schilling der SPD wegen Unterdrückung von Arbeitergehältern und Beitrag zu drei Monaten Gefängnis bereitwillig

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten.

Reichstagsausschuß

Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband.

Ein Jahr Gesamtverband

Organisation in der Krise bedürftig

Der Gesamtverband vertritt die Interessen der Arbeiter in der Krise bedürftig. Die Organisation in der Krise bedürftig.

Fort mit der „Zeno“!

Berechtigtes Forderungen der Gemeindearbeiter

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Die berechtigten Forderungen der Gemeindearbeiter.

Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten

Ein Schilling der SPD wegen Unterdrückung von Arbeitergehältern und Beitrag zu drei Monaten Gefängnis bereitwillig

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten.

Reichstagsausschuß

Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband.

Ein Jahr Gesamtverband

Organisation in der Krise bedürftig

Der Gesamtverband vertritt die Interessen der Arbeiter in der Krise bedürftig. Die Organisation in der Krise bedürftig.

Fort mit der „Zeno“!

Berechtigtes Forderungen der Gemeindearbeiter

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Die berechtigten Forderungen der Gemeindearbeiter.

Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten

Ein Schilling der SPD wegen Unterdrückung von Arbeitergehältern und Beitrag zu drei Monaten Gefängnis bereitwillig

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten.

Reichstagsausschuß

Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband.

Ein Jahr Gesamtverband

Organisation in der Krise bedürftig

Der Gesamtverband vertritt die Interessen der Arbeiter in der Krise bedürftig. Die Organisation in der Krise bedürftig.

Fort mit der „Zeno“!

Berechtigtes Forderungen der Gemeindearbeiter

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Die berechtigten Forderungen der Gemeindearbeiter.

Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten

Ein Schilling der SPD wegen Unterdrückung von Arbeitergehältern und Beitrag zu drei Monaten Gefängnis bereitwillig

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten.

Reichstagsausschuß

Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband.

Ein Jahr Gesamtverband

Organisation in der Krise bedürftig

Der Gesamtverband vertritt die Interessen der Arbeiter in der Krise bedürftig. Die Organisation in der Krise bedürftig.

Fort mit der „Zeno“!

Berechtigtes Forderungen der Gemeindearbeiter

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Die berechtigten Forderungen der Gemeindearbeiter.

Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten

Ein Schilling der SPD wegen Unterdrückung von Arbeitergehältern und Beitrag zu drei Monaten Gefängnis bereitwillig

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten.

Reichstagsausschuß

Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband.

Ein Jahr Gesamtverband

Organisation in der Krise bedürftig

Der Gesamtverband vertritt die Interessen der Arbeiter in der Krise bedürftig. Die Organisation in der Krise bedürftig.

Fort mit der „Zeno“!

Berechtigtes Forderungen der Gemeindearbeiter

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Die berechtigten Forderungen der Gemeindearbeiter.

Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten

Ein Schilling der SPD wegen Unterdrückung von Arbeitergehältern und Beitrag zu drei Monaten Gefängnis bereitwillig

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten.

Reichstagsausschuß

Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband.

Ein Jahr Gesamtverband

Organisation in der Krise bedürftig

Der Gesamtverband vertritt die Interessen der Arbeiter in der Krise bedürftig. Die Organisation in der Krise bedürftig.

Fort mit der „Zeno“!

Berechtigtes Forderungen der Gemeindearbeiter

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Die berechtigten Forderungen der Gemeindearbeiter.

Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten

Ein Schilling der SPD wegen Unterdrückung von Arbeitergehältern und Beitrag zu drei Monaten Gefängnis bereitwillig

Ein Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Wenn Kommunisten Arbeiterinteressen vertreten.

Reichstagsausschuß

Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband. Reichstagsausschuß für die Gehalts- und Lohnfragen im Gesamtverband.

„An Zucker sparen? Grundverkehrt!“

Der Grundverkehrt ist im Zuckermarkt

Der Grundverkehrt ist im Zuckermarkt. Der Grundverkehrt ist im Zuckermarkt. Der Grundverkehrt ist im Zuckermarkt.

